

# Arbeiterstimme

Zageszeitung der Kommunistischen Partei Deutschlands (Sektion der Kommunistischen Internationale) Bezirk Ostschlesien

1. Jahrgang

Dresden, Freitag den 14. August 1925

Nummer 104

## Der Zollraub mit Proletarierblut besiegelt!

Blutige Zusammenstöße bei den Berliner Zollwucherdemonstrationen, 2 Tote, viele Schwerverletzte  
200 000 Textilarbeiter im Kampfe — Neue Unruhen in China — Der Fall Wegbrod

### „Genosse“ Polizeipräsident Kühn schweigt Der Reichsberger „Vorwärts“ zum Fall Wegbrod — Spitzel gegen Spitzel

Der Dresdner Polizeipräsident, der Sozialdemokrat Kühn, und auch die sächsische Staatsanwaltschaft, von denen wir bisher feststellen konnten, daß sie die kommunistische Presse immer sehr sorgfältig studieren und sonst sehr schnell mit „Verhittlungen“ antworten, hielten sich bei dem Fall „Wegbrod“ noch immer in tiefes Schweigen. Das muß seine guten Gründe haben. Es ist ja auch keine Kleinigkeit, wenn der bisherige Vertrauensmann des Dresdner Polizeipräsidenten, der Spezialist zur Bekämpfung der Kommunisten, wegen Menschenraubes von einer fremden Staatsbehörde festgenommen wird. Nachdem man zunächst 12 Tage lang über diesen Skandal geschwiegen hatte, erklärte die sächsische Regierung,

„daß Wegbrod annehmbar ohne dienstlichen Auftrag Erörterungen über eine polizeilich gesuchte Person hat vornehmen wollen.“

Der „Dresdner Anzeiger“, der scheinbar über diese Angelegenheit besser informiert ist, brachte die Meldung der Regierung sofort „richtig“ und schrieb noch am gleichen Tage,

„daß Wegbrod in dienstlichem Auftrage jenseits der Grenze tätig war.“

Die Regierung sowohl als auch der Dresdner Polizeipräsident haben bisher weder auf unsere Fragen noch auf die Feststellungen des „Dresdner Anzeigers“ geantwortet.

Was wollte Wegbrod in der Tschechei?

Die Brünner Tageszeitung „Edvost Noviny“ brachte in ihrer Nummer vom 5. August jene sensationelle Meldung, die zuerst von der „R. N.“ übernommen wurde und aus der wir ersehen, daß bei Wegbrod, als er verhaftet wurde, Hand- und Fußkesseln, ein Revolver mit 11 Schuß Munition und ein Totschützer gefunden wurden. Außer diesen netten Sachen fand man bei Wegbrod ein ausführliches Verzeichnis der hervortragendsten kommunistischen Führer der Tschechei.

Nachdem man nunmehr in der Tschechei versuchte, unsere Bruderpartei mit dem Menschenrauber Wegbrod in Verbindung zu bringen, nimmt der Reichsberger „Vorwärts“ eingehend zu diesen Dingen Stellung und gibt dabei auch Aufschluß über die Person, die von Wegbrod über die Grenze geschleppt werden sollte. Unter tschechisches Vorderrschreiben:

Nachdem einzelne Blätter versucht, diese Verhaftung mit unserer Partei in Verbindung zu bringen, so wollen wir folgende Feststellungen:

Der angebliche Offizier (der nach den Berichten der „R. N.“ von Wegbrod über die Grenze geschleppt werden sollte, T. K.), ist der bekannte flottenlose Kenner, jetzt bei der Polizeidirektion in Reichsberg als Polizeikommissar angestellte Emil Hübnert, während in Reichsberg, Flurschiff 4, Hübnert hat während des Weltkrieges ausnahmslos die Tschechen in Vreschen Spionage getrieben. Er wurde dort in eine Falle gelockt und verurteilt dafür eine 3jährige Kerkerstrafe. Die Verhaftung Wegbrods muß nun scheinbar ein Rohraff Hübnerts sein, der die Verhaftung Wegbrods vornahm.

Der angebliche „Offizier“ ist ein tschechischer Polizeispitzel, der drüben die gleiche Rolle spielt wie Wegbrod beim Dresdner Polizeipräsidenten, und der nach den Angaben des Reichsberger „Vorwärts“ bei der Verfolgung und der Bekämpfung der Kommunisten seinem Dresdner Kollegen in nichts nachsteht.

Der Reichsberger „Vorwärts“ schreibt zu diesem Polizeispion:

„Aus allem ergibt sich, daß es sich keineswegs um irgendeine unbedeutende Affäre, sondern um eine sehr weitreichende und bedeutungsvolle Verhaftung handelt. Es ist unumgänglich, daß die ganze Angelegenheit weiterhin sorgfältig verfolgt werden kann. Es ist also anzunehmen, wenn sowohl die sächsische, als auch die Reichsberger Polizei systematisch schweigen. Hat man etwa die Absicht, die ganze Angelegenheit so zu brechen und zu wenden, um dann diesseits und jenseits der Grenze gegen die Kommunisten vorzugehen? Es muß unbedingt festgestellt werden, was Wegbrod mit seinen kommunistischen Verhältnissen vorhatte, und ob die bewährten Verzeichnisse nicht dazu dienen, in Nordböhmen einen Schlag gegen unsere Bewegung zu führen. Die Polizei muß Auskunft geben, was der sächsische Regierungsrat hier in Reichsberg wollte. Es besteht sonst die Gefahr, daß die ganze Angelegenheit verwickelt und durch ein Einverständnis hiesiger Kreise mit dem Dresdner Polizei aus der Welt geschafft wird!“

Das, was der Reichsberger „Vorwärts“ schreibt, ist auch unsere Meinung. Die sächsische Regierung als auch

der Dresdner Polizeipräsident schweigen noch immer. Sie geben keine Auskunft darüber, ob Wegbrod im dienstlichen Auftrag in der Tschechei war, ob

das Verbrechen in Verbindung mit seiner berufsmäßigen Jagd nach Kommunisten erfolgte.

Man gibt keine Auskunft über den angeblichen „Offizier“, dessen Signalement der Reichsberger „Vorwärts“ enthüllt, und es wird verschwiegen, welche Mission der Dresdner Regierungsrat in Reichsberg zu erfüllen hatte. Die sächsische Regierung wird darauf antworten müssen. Um in diesen Polizeispionhandel Licht zu bringen, hat die kommunistische Landtagsfraktion an die Regierung folgende Anfrage gerichtet und um sofortige schriftliche Beantwortung ersucht:

Anfrage.

Wie aus der Tagespresse bekannt ist, wurde in Grottau in der Tschechei der Oberwachmeister der Dresdner politischen Polizei Wegbrod wegen Menschenraubes verhaftet. Nach den Pressemitteilungen hatte der Beamte, der in Sachsen als der erste Vertrauensmann der politischen Polizei bekannt ist, einen Revolver, einen Totschützer und eine Liste führender Kommunisten bei sich. Wir fragen die Staatsregierung:

- 1. Ist ihm bekannt, in wessen Auftrag und zu welchem Zweck Wegbrod in der Tschechei war?
- 2. Ist die Regierung endlich bereit, diesen Beamten dem schon mehrfach Verstoßen gegen die gesetzlichen Bestimmungen nachgewiesen wurden, von seinem Posten zu entfernen?

Angesichts der langen Vertagung des Landtages begnügen wir uns vorläufig, unbeschadet unserer Absicht, später auf den Fall wieder zurückzukommen, mit einer schriftlichen Antwort.

Kenner  
und die Fraktion der Kommunistischen Partei.

Auf unsere Fragen an den Dresdner Polizeipräsidenten und das Innenministerium ist bisher keine Antwort erfolgt.

Keine Antwort — ist auch eine Antwort!

Der erste Exekutivbeamte der politischen Polizei des Sozialdemokraten Kühn ein gemeiner Verbrecher! Mit solchen Elementen wurden die revolutionären Arbeiter und die kommunistische Partei verfolgt und geht nicht nur in den Grenzen der schwarz-rot-goldenen Republik, nein, auch jenseits der Grenzpfähle, im Reich der Massen- und Soldaten. Und das unter dem Regime eines sozialdemokratischen Polizeipräsidenten und Innenministers! Dabei hat der antisowjetische Schmod der SPD-Presse noch den Mut, von dem „Wüten der russischen Tschechen“ zu phantastieren.

Sozialdemokratische Arbeiter! Fordert mit uns von euren für diesen Skandal verantwortlichen Führern Aufklärung, fordert Antwort auf die Frage:

Was ist mit Wegbrod?

### Der Zollwucher beschlossen — Die Weiße Reigen

Berlin, 14. August. (Eig. Drahtbericht.) Die Annahme des Zolltarifgesetzes hat an der Warenbörsen sofort die Folge gehabt, daß die Großgrundbesitzer mit ihren Angehörigen noch mehr als bisher zurückhaltend. Die Notierungen für Weizenwaren gingen infolgedessen sofort um zwei bis drei Mark in die Höhe. Zugleich werden von den amerikanischen Börsen steigende Notierungen gemeldet, so daß also den deutschen Zollantern schon jetzt die günstigsten Möglichkeiten haben, den blauen Extraprofit aus dem Zollraubgeschäft zu realisieren.

### Der Index steigt!

Berlin, 14. August. (Telefon.) Die auf den Freitag den 12. August berechnete Großhandelsindex des statistischen Reichsamtes ist gegenüber dem Stande vom 5. August um 122,8 auf 124,2 Prozent gestiegen.

### Die Seiwerte in Bann entfenden eine Rußland-Delegation

Zewo, 14. August. (Eig. Drahtbericht.) Eine Delegationsversammlung der östlichen Werte (Wirtschaftskammer) hat beschlossen, eine Delegation nach Sowjetrußland zu entsenden.

### Arbeiter zu Ehren der Zollwucherer hingeschlachtet!

Berlin, 14. August. (Eig. Drahtbericht.) Die SPD hatte für gestern Abend große Protestdemonstrationen gegen das Zollgesetz nach 5 Plätzen Berlins einberufen. Viele Tausende waren zu diesen Kundgebungen erschienen. Schon zu Beginn der Versammlungen merkte man, daß es sich die Polizei angelegen sein ließ, zu provozieren. Mitten aus der Menge heraus wurden zahllose Arbeiter, besonders rote Frontkämpfer, verhaftet. Der sündlich aufgesetzte Blutdurst von besonders ausgesetzten Ueberfallkommandos konnte sich jedoch erst beim Abmarsch der Arbeiter austoben. Auf Grund einer Verfügung des SPD-Polizeipräsidenten Grejzinska, die sich auf ein Gesetz des Jahres 1850 stützte und angeblich wegen der Umtriebe der Balkenreiter in Kraft gesetzt wurde, sich aber tatsächlich von allem Anfang an gegen die Arbeiter richtete, konnte eine monarchistische Offiziersbande ungehindert wüten.

Nach der Kundgebung auf dem Brunnenplatz im Nordend sah ein Junge Frontkämpfer nach der Parfische. Höflich kürzte sich an einer Straßenecke ein Ueberfallkommando auf sie, um den Junge zu sprengen. Mit Gummiknüppel und Gewehrstoßen ging die Polizei auf den Mann los, versuchte, dem Fahnenträger die Fahne zu entreißen, und gab.

ohne vorherige Warnung, ohne Schreck, schloß, sofort einmündige Salven. Ein toter Arbeiter, der 50 Jahre alte Albert Strahburger, und 12. Fernwunde waren der „Erfolg“.

Der Abteilungsleiter des KPD wurde verhaftet, Genosse Scholem, der eingereisen wollte, mit Gummiknüppeln geschlagen. Tausend tobt die Menge mit wilden „Straßentrotz!“-Rufen weiter, wie zu den schlimmsten Postgezeiten.

Beim Rückmarsch vom Potsdamer Platz im Osten kam es zu ähnlichen Szenen. Als ein Wagen, der durch den Zug fuhr, angehalten wurde, schlug die Gasse dahinschwenken und wollte einige Arbeiter verhaften. Als die Menge sie zu befreien versuchte, wurden durch Revolverkugeln des Offiziers zwei Arbeiter schwer verletzt. Als der Zug trotzdem nach der Weidenstraße weiter wollte, rief die Polizei an der Frankfurter Allee wieder mit Gummiknüppeln und Kolben vor. Wieder wurde in die Menge geschossen, ein Arbeiter durch einen Revolverkugeln getötet, viele Verletzte. Bei beiden Zusammenstößen wurden nach Polizeiangaben über 40 Arbeiter verhaftet.

Daß sich der Schieber Grejzinska nur gegen Arbeiter richtete, hat sich bereits am Donnerstag früh gezeigt. Versammlungen der kreisenden Bauarbeiter wurden mit Wassergewalt auseinandergetrieben, 60 Arbeiter nach Nacht gebracht.

So sorgt der sozialdemokratische Polizeipräsident Grejzinska für politische Ruhe. Jeder Versuch der Arbeiter, sich gegen die ungeheuren Pläne der Zollwucher, gegen den drohenden Hunger und das Elend zu wehren, wird von dem sozialdemokratischen Polizeipräsident brutal mit Wassergewalt niedergeschlagen. Diese Brutalität übertrifft die Methoden der monarchistischen Soldateska bei den Zollwucherdemonstrationen im Jahre 1902, als die Arbeiter wegen der Erhöhung des Weizenpreises um 2 Pf. in gemäßigten Demonstrationen ihren Willen zum Ausdruck gaben.

Der Zweck der Verfügung des Berliner Polizeipräsidenten war offensichtlich. Wir haben bereits am Mittwoch darauf hingewiesen, daß der Berliner Polizeipräsident gerade dann eine solche Verfügung herausgibt, nachdem die SPD die Arbeiter zu Massenemonstrationen aufgerufen hatte, bedeutete, daß er jeden Versuch, den Raubzug der Börsen zu stören, mit Wassergewalt verhindern würde. Die Stellung und die Maßnahmen des Berliner Polizeipräsidenten sind die konsequente Fortsetzung der gemessenen und niederträchtigen Haltung seiner Parteigenossen im Reichstage.

### Massenversammlung gegen Zollwucher in Halle

Halle, 14. August. (Eig. Drahtbericht.) Gestern Abend fand im Volkspark eine überfüllte Massenversammlung gegen die Zoll- und Steuerwucher statt. Verschiedene Redner hielten die Rede, die die Arbeiter zu Massenemonstrationen aufgerufen hatte, bedeutete, daß er jeden Versuch, den Raubzug der Börsen zu stören, mit Wassergewalt verhindern würde. Die Stellung und die Maßnahmen des Berliner Polizeipräsidenten sind die konsequente Fortsetzung der gemessenen und niederträchtigen Haltung seiner Parteigenossen im Reichstage.

1975  
K. J. D.  
WILSON  
WAPEN

# Der Meilenlauf der Textilarbeiter

200 000 Textilarbeiter sollen auf die Straße ziehen. Chemnitz, 12. August. (Telunion.) Das Chemnitzer „Arbeiterblatt“ meldet: Die heute, Donnerstag, in Chemnitz stattgefundene, von weit über 1000 Firmen bewohnte Mitgliederversammlung des Verbandes der Arbeiter der Textilindustrie hat die gesamte Ausperrung der westfälischen und thüringischen Textilarbeiter zum 5. September beschlossen, nachdem sämtliche Einigungsverhandlungen mit dem Textilarbeiterverband an dessen Verhalten gescheitert sind. Von der beschlossenen Maßnahme werden etwa 200 000 Arbeiter betroffen.

Die von den Unternehmern nunmehr beschlossene Ausperrung in der Textilindustrie ist die Antwort auf den Streik der Textilarbeiter in Mittel- und Westfalen, über den wir bereits am Mittwoch berichteten. Die Arbeiter der Textilindustrie hatten den Schiedsspruch abgelehnt, da die Lohnerböschung eine glatte Pronotation der Arbeiter und Arbeiterinnen darstellt. Das durch Schiedsspruch festgelegte Lohnabkommen

bindet die Arbeiter an diese elenden Löhne bis zum 20. März 1926.

Nachdem die Einigungsverhandlungen vor dem lässlichen Schlichter gescheitert sind, ist es zu Teilstreiks, vor allem der Baumwollspinner, gekommen.

Der Schiedsspruch in der Textilindustrie zeigt der Gesamtarbeiterschaft, wohin die Reise geht. Nachdem man jetzt mit Zollwucher und Steuerraub einen ungeheuren Raubzug auf die breiten Massen der Arbeiter durchgeführt hat, kommen die kantigen Schlichtungsinstanzen den Unternehmern zu Hilfe und unterbinden durch langfristige Lohnstarre und mit Hundelöhnen jeden Versuch der Arbeiter, dem Verhängnis zu entgehen. Nachdem nun die Textilarbeiter Westfalens den Kampf aufgenommen haben, antworten die Unternehmer mit der Ausperrung. Nachdem die Metallindustriellen mit Hilfe des lässlichen Landeschlichters den elenden Schiedsspruch für die Metallarbeiter bis Ende Dezember festlegten, die Bauunternehmer jetzt die Bauarbeiter ausgesperrt haben und jede Lohnerböschung ablehnen, gehen jetzt die Textilbarone zum Angriff über. Doch die Unternehmer in der Textilindustrie mit dieser Frechheit vorgehen können, ist nicht zuletzt das Verdienst der reformistischen Führer des Textilarbeiterverbandes, die mit dem Ausschluß aller oppositionellen Elemente die Organisation zerlegten und den Angriff der Unternehmer erleichterten. Der von den Unternehmern aufgeworfene Kampf ist nur erfolgreich abzuwehren, wenn die Einheit im Textilarbeiterverband wieder hergestellt wird. Der freche Angriff der Ausbeuter muß in der Textilarbeitererschaft den entschlossenen Willen wachrufen, in geschlossener Organisation die Kräfte der Arbeiter zu sammeln und damit den Unternehmern erfolgreichen Widerstand entgegenzusetzen.

## Verhandlungen im Baugewerbe

Berlin, 12. August. (Sig. Drahtbericht.) Gestern haben die Verhandlungen für die Bezirke Sachsen, Mitteldeutschland und Mecklenburg stattgefunden. Den Vorsitz führte Kammergerichtsrat Banjmann. Die Arbeitgeber erklärten, daß sie grundsätzlich jede Lohnerböschung ablehnen und behaupteten, daß die Gewerkschaftsführer in Sachsen bereit erklärt hätten, sich für die Wiederaufnahme der Arbeit bei Beibehaltung der alten Lohnsätze einzusetzen.

Offenbar nügen jetzt die Arbeitgeber in demagogischer Weise das sonderbare Verhalten des BGB. gegenüber der „Bauhütte“ aus. Der Zustand, daß die „Bauhütte“, trotzdem die Bauarbeiter 1,50 Mark fordern, für den im Schiedsspruch angegebenen Lohn von 1,20 Mark und in Sachsen, da kein Schiedsspruch vorliegt, zu den alten Löhnen weiterarbeiten, wirkt sich nun bei den Verhandlungen zugunsten der Gewerkschaft aus. Wir hatten das vorausgesehen und rechtzeitig die Bauarbeiterschaft gemahnt. Erfolgreicherweise hat ja auch die Berliner Bauarbeiterschaft durch ihren Druck auf die Bureaucratie des BGB. durchgesetzt, daß die „Bauhütte“ wenigstens die Minimalforderung von 1,40 Mark anerkennt. Außerdem erklärten die Unternehmer, daß die Bauarbeiter, mit Ausnahme weniger Bezirke, im Durchschnitt 40 Prozent über Friedenslohn erhalten und auch der Vertreter des Reichsarbeitsministeriums bestätigt habe, daß dieser Lohn als angemessen betrachtet werden könnte. Diese Behauptung ist, da ja sogar die unzulängliche amtliche Lebenshaltungsziffer schon für Juni 1923 angibt und seit der Zeit die Preise weiter gestiegen sind, jetzt durch Zoll- und Steuererlässe weiter steigen werden, unhaltbar. Im übrigen trifft es auch nicht zu, daß die Bauarbeiter 40 Prozent mehr als 1914 verdienen. Die Berliner Bauarbeiter haben ja 8. nur unter Berücksichtigung des Vergleichs des Jubiläumstages, 19 Prozent mehr als 1914. Wenn die amtliche Indexziffer zugrundegelegt wird, ist für Berlin eine Lohnerböschung von 38 Pfennigen vollständig berechtigt. Aber nicht nur diese berechnigte Forderung wollen die Unternehmer nicht erfüllen, sondern darüber hinaus noch die Arbeitszeit verlängern und sonstige Verschlechterungen in den Tarif hineinschmuggeln.

Die Bauarbeiterschaft wird durch ihr geschlossenes Zusammenhalten die Pläne der Ausbeuter zu durchkreuzen wissen.

## Die Leipziger SPD. lehnt den gemeinsamen Kampf gegen den Zollwucher ab

Leipzig, 12. August. (Eigene Drahtmeldung.) Die KPD. Groß-Leipziger hatte an die Leipziger SPD. und an das Leipziger Gewerkschaftsblatt in letzter Stunde die Frage gerichtet, ob sie für einheitliche Abwehrmaßnahmen gegen Zoll- und Steuerwucher zu einer gemeinsamen Protestkundgebung mit der KPD. bereit wären. Darauf antwortete der Vorsitzende des Gewerkschaftsblattes, daß der Abwehrkampf gegen den Zollwucher kein lokale und offizielle Angelegenheit sei, sondern eine Angelegenheit der Reichsinstanzen, daß also der Bundesvorstand des KPD. zu entscheiden habe. Der Sekretär der Leipziger SPD. antwortete, daß die Mitglieder der SPD. nichts unternehmen könnten, da die Entscheidung über den Vorschlag der KPD. nur die Reichsorgane der SPD. fällen können. Ueberhaupt sehe die SPD. die Notwendigkeit eines außerparlamentarischen Kampfes nicht ein.

## Wieder Robbenäule im Saargebiet

Paris, 12. August. (Telunion.) Die Saarcommission hat heute, am 12. August, die Einfuhr von Robbenäulen in das Saargebiet verboten. Dieser Robbenäule war vor kurzem im Saargebiet heimlich eingeschuggelt worden.

# Neue blutige Aufstandsbewegungen in China

Die Gewerkschaftsbureaus geschlossen — Blutbad unter den Streikenden

London, 12. August. Neuter meldet aus Peking: Kurze Zeit, nachdem gestern Abend der verheerende Polizeisturm der Baumwollspinnereien zurückgezogen wurde, führten die Chinesen die Spinnereien und gehörten die Maschinen. Den Streikenden hatten sich Bauern und Landarbeiter aus den umliegenden Dörfern angeschlossen. Die schwache Polizeiwache war machtlos. Heute früh umgingen etwa 800 Polizeibeamte und Truppen das Fabrikviertel. Sie wurden von der auf 10 000 Personen geschätzten Menge mit einem Hagel von Steinen empfangen. Die Truppen versuchten, die Führer der Streikenden zu verhaften. Es wurde dabei Mordhand geseht. Die Wachmannschaften waren schließlich gezwungen, zu weichen. Die vorderen Reihen der Streikenden sahen keine Möglichkeit des Entkommens. Viele sprangen in den Fluß. Die Gesamtzahl der Getöteten wird auf 68 geschätzt. Von den Verhafteten wurden mehrere schwer verwundet. Später wurden 376 Chinesen verhaftet. Die Polizei hat sämtliche Bureaus der Gewerkschaften in der Chinesenstadt geschlossen und viele Gewerkschaftsbeamte verhaftet. Alle Versammlungen der Studenten sind verboten worden.

Dieser Bericht des halbamtlichen Telegraphenbureaus der englischen Kaufmannschaft hält sich vollständig in Schwellen über den Anlaß der revolutionären Massen zum Sturm auf die bewaffnete Fabrikbesetzung. Eigene Meldungen unserer „Internationalen Preis-Korrespondenz“ liegen zur Stunde noch nicht vor. Es kann aber soviel gesagt werden, daß der halbamtliche englische Bericht wie immer zu imperialistischen Zwecken und im imperialistischen Sinne frisiert ist. Aber sogar aus dieser Reutermeldung geht hervor, daß die angeblich vom chinesischen Gouverneur, auf alle Fälle aber auf Anweisung der imperialistischen Macht in Peking geschickten Truppen das Fabrikviertel umzingelten und zum Angriff auf die unbewaffnete Volksmasse kommandiert wurden. Der Bericht stellt es so dar, als ob es sich um einen Maschinensturm gehandelt hätte. Wäre dies der Fall, so hätten wir es mit einem jener nach unklaren Ausbrüche verzeuflerter Massen zu tun, wie sie als „Ruddienbewegung“ aus dem England vom Anfang des vorigen Jahrhunderts, aber ebenso aus allen anderen kapitalistischen Ländern und aus jeder Epoche des erst beginnenden, noch unentwickelten proletarischen Klassenkampfes bekannt sind. Als die moderne industrielle Arbeiterklasse noch in den Kinderschuhen steckte, seinen Qualgeist und Herrn nicht in der kapitalistischen Anwendung der Maschine und also nicht im Kapitalisten, sondern in der ungeschicklichen Maschine selbst erblickte, da gab es die kurze Periode der Maschinenstürmerei, die von der Profitwirtschaft mit der Todesstrafe geahndet wurde. Wir sind nicht der Meinung, daß es sich in China jetzt um einen Maschinensturm und also um einen Ausbruch noch ganz unauferklärter, bloß instinktueller revolutionärer Massen handelt. Alle bisherigen Erfahrungen der chinesischen Volksrevolution haben vielmehr längst gezeigt, daß das chinesische Proletariat keine imperialistischen Bedrücker sehr wohl kennt und die kapitalistischen Eigentümer und Anwender der Maschinen nicht mit diesen Maschinen selbst verwechselt. Es ist klar, daß ein Blatt wie der „Vorwärts“ dem englischen Bericht volles Vertrauen schenkt und in der Tat erklärt, es handelt sich um einen „Verzweigungsausbruch“ nach dem Vorbild der englischen Maschinenstürmerei ums Jahr 1810.

12. August, 12. August. In dem Chinesenjournal kam es heute zu Mordtaten von Regierungsmitteln durch Banden streikender Werftarbeiter, die darüber erbittert sind, daß die Auszahlung der Streikunterstützung auf sich warten läßt. Die Polizei mußte von der Waffe Gebrauch und verwundete einen Mörder. Einige hundert Mann zogen dann nach dem Fremdenviertel und veranstalteten vor der chinesischen Handelskammer eine Kundgebung. Die Polizei verhinderte weitere Kundgebungen.

## Englands neue Taktik in China

Unter dem Titel „Ausländer in China“ schreibt der „Manchester Guardian“ in einem bemerkenswerten Artikel u. a.: „Es hilft uns nichts, wenn wir immer schreien, der „Exploitation“ sei „in Ruhestand gemacht“. Die Bolschewisten, das wissen wir, waren geschäftig in China, und ihre Verfechtungen, die sie unschuldig, können kaum ernst genommen werden gerade in Peking. Aber gerade so viel Einfluß, wie sie durch ihre Tätigkeit gewonnen, gewann Ruhestand selber schon allein durch seinen Verzicht auf die territorialen Rechte in China und dadurch, daß es dem Wandel der chinesischen Mentalität, wie er sich in den letzten Jahren vollzog, Rechnung trug. Während die Bolschewisten in der Gegenwart lebten, blieben wir im Zeitalter des Bogens und Pfeiles. Ist es darum erstaunlich, wenn einige der führenden Bolschewisten Chinas sich lieber zu Herrn Karahan und seinen Agenten wendeten, als zu den Vertretern anderer Mächte?“

Dem Kommunismus spricht der Artikel jede Aussicht auf die dem Bauernland. Was könnte das verarmte Rußland zu Ideen oder an Gütern exportieren? Wenn wie China weniger als ein Produkt unserer Zivilisation, denn als ein Produkt seiner Tradition zu behandeln lernen, so können wir über die „Missionare von Moskau“. Unsere Erfahrungen im fernem Osten sollten uns gelehrt haben, daß nationale Ideen, wenn sie einmal erwacht sind, respektiert werden müssen. Die Großmächte einer rechtzeitigen Konferenz nicht Schwärmen lassen in den Weg legen und bereit sind, China als einen mehr jungen, aber doch modernen selbständigen Staat anzuerkennen, so dürfen wir hoffen, wie der Einfluß zu gewinnen, um die Träume von „Sowjets“ zu zerstören.

„Der Not gehorchend, nicht dem eigenen Triebe“, kommt die englischen Imperialisten zu einer völligen Wenderung, sogar zu einer Freigabe ihrer bisherigen imperialistischen Methoden. Davon wird allerdings das Wesen des Imperialismus nicht berührt, seine Ausbeutermethoden bleiben dieselben wie zuvor. Aber durch die formelle Anerkennung der politischen Selbständigkeit der Kolonialvölker kann der Imperialismus auf eine gewisse Weise der nationalen Revolution den Wind aus den Segeln nehmen. Die „friedliche“ Durchdringung dieser Länder durch den imperialistischen Kapitalismus, die Eroberung durch das Kapital, wird trotzdem, aber nur um so leichter vor sich gehen, weil das Bedürfnis dieser Länder und Völker nach Industrialisierung und nach Kapital schon geweckt ist. Ob die verschiedenen Imperialisten auf diesem Wege sich nicht noch rascher in die Haare geraten, ist eine andere Frage. Jedenfalls beweist der Artikel des „Manchester Guardian“, daß die Kapitalisten drauf und dran sind, auf einem wichtigen Gebiet aus bösen Erfahrungen die ihnen nützlichsten Lehren zu ziehen.

## Die SPD. triumphiert: Spaltung der proletarischen Freidenker ist ihnen gelungen

Die sozialdemokratische „Leipziger Volkszeitung“ berichtet über eine Hauptversammlung des sich der Parteileitung der SPD. unterwerfenden Teiles der Gemeinschaft proletarischer Freidenker in Leipzig am 8. und 9. August. Mit „Satzungen der KPD.“ 8. 30: „Fraktionen unterliegen den zuständigen Parteileitungen“, wachte man die Mitglieder gruselig. Diese Satzungen seien „schlüssiger Beweis der Spaltungstaktik der Kommunisten“, gegen die man jetzt ankämpfen müsse!

Sonstige Worte — loutel Lügen. Erinnern wir uns der entscheidenden Vorgänge in der Gemeinschaft proletarischer Freidenker:

1. Marx als Präsidentschaftskandidat der SPD. Die KPD. erklärt, daß die Freidenker den Wahlen Marx nicht wählen können. Sie fordert jedoch nicht zur Wahl Thomann auf, weil sie parteipolitisch neutral sei. Seitdem kämpft die SPD. gegen die KPD. Sie empfiehlt eine SPD.-Erklärung gegen den Hauptvorstand der KPD. allerorts anzunehmen (siehe Juni-Mitteilungsblatt des SPD.-Parteiportandes). Im Hauptvorstand der KPD., der seitdem als „kommunistisch“ verächtlich wird, lagen jedoch nur 2 Kommunisten neben 7 SPD.-Leuten.
2. Dasselbe Mitteilungsblatt der SPD. ruft auf zum Austritt aus der KPD.: „... und schon laucht hier und dort die Meinung auf, durch einen Massenaustritt dem Hauptvorstand zu zeigen, daß man nicht weiter duldet, mit den Beiträgen sozialdemokratischer Mitglieder die kommunistischen Paroleschmiede zu finanzieren.“ Also während die KPD. nichts ahnt, bereiten die SPD.-Führer die Spaltung vor.
3. Als willkommenen Anlaß nimmt man Streitigkeiten zwischen Geschäftsführer und Hauptvorstand der KPD. Diese sollten durch Beiratsprüfung geregelt werden. Als der Beirat (trotz SPD.-Wehrheit!) sich nicht für Mayer-Anieja (deren Richtung obige Hauptversammlung einberufen hat) entscheidet, verlassen diese mit Anhängern den Raum und machen eigenen Laden auf.
4. Nur SPD.-Leute werden zur Delegiertenkonferenz der KPD. Thüringens geladen. Wo dann für Mayer-Anieja eine Erklärung geschmiffen wurde.
5. SPD.-Presseleut wird benagt, um Gemeinheiten gegen die andere Richtung bis ins letzte Provinzialblatt zu bringen (s. E. Königsberger SPD.-Blatt: Die Kommunisten wollen nur die Massen haben!).
6. SPD.-Funktionsäre der KPD. halten in Leipzig Fraktionsführung, wo gesagt wird: „Wir müssen im ganzen Reich Fraktionsarbeit verrichten“. „Geld muß beschafft werden, eventuell durch die Partei.“ (!) — „Wir müssen es machen wie bei den Naturfreunden, die durch einen scharfen Schnitt sich von den Kommunisten getrennt haben.“
7. Und jetzt das Auerhärteste: Diese rein SPD.-politisch angelegene Hauptversammlung in Leipzig am 8. und 9. August (siehe Referat dort: „Kultur- und Schulfragen unter besonderer Berücksichtigung der SPD.“) etabliert sich als alleinige KPD. für Deutschland.

Wo also sind die Spalter? Wo also sind die Spaltigen, wenn die KPD. nun Trümmerhaufen wird? Einmal und allein in der SPD.! Als Beweis, daß die Kommunisten immer für die Einheit der Freidenkerbewegung waren, möge der Soh aus einem Rundschreiben des KPD. dienen: „Die kommunistischen Mitglieder haben jeden Spaltungsvorschuh in der KPD. entschieden zurückgewiesen. Im Gegenteil müssen sie auf mögliche Zusammenfassung aller proletarischen Freidenker hinwirken.“

In dieser KPD. die einzig und allein ein ferneres Gedeihen einer proletarischen Freidenkerbewegung gewahrt sei, werden die kommunistischen Mitglieder in der KPD. unter allen Umständen festhalten.

## Die kämpfende Einheitsfront der französischen Bauarbeiter

Paris, 12. August. In der gestern nachmittag abgehaltenen Versammlung der streikenden Bauarbeiter wurde beschlossen, den Streik fortzusetzen. Das Nationale Str.-Komitee hat gestern keine erste Sitzung in der Arbeiterbörse abgehalten und verschiedene Maßnahmen beschlossen, um den Streik auszuweiten. Die Angehörigen des Credit Foncier haben beifolgend sich dem Streik ebenfalls angeschlossen.

In Paris wurde der Streikpreis von 1,60 auf 1,65 Franc per Allogramm erhöht.

## Der Freiheitskampf der Druzen

London, 12. Aug. Der Druzenaufstand zieht immer weitere Kreise. In Damaskus, wo die Läden geschlossen wurden, forderte die arabische Bevölkerung Massen zur Verteidigung der Stadt. Die Franzosen verweigerten diese aber, da sie einen Araberaufstand in Damaskus befürchten. Zur Niederschwerung des arabischen Aufstandes haben sich die Armenier des Landes den Franzosen zur Verfügung gestellt, da sie in einem selbständigen Syrien eine Bedeutung durch die steigenden Araber befürchten. Aber auch ihnen war das Aufgebot wenig gütlich. Ein Bataillon Armenier ist im Druzenaufstand völlig aufgerieben worden.

## Morokko-Arife

Neue französische Mißerfolge. Madrid, 12. August. (Telunion.) Die Rifkämpfer haben die Franzosen bei Rifane zurückgedrängt. Bei Ospanen tobt noch ein erbitterter Kampf.

## Garrat Generalpräsident von Marokko

Paris, 14. August. (Telunion.) Von gutunterrichteter Seite erfährt man, daß Garrat, augenblicklich General in Angora, zum Generalpräsidenten von Marokko ernannt werden wird. Marokko versteht man seinen neuen Boss einsetzen.

## Meuterei in der französischen Marine

Morbis, 12. August. (Telunion.) Auf dem französischen Kreuzerboot „Mentana“ meuterte im Hafen von Tange die Besatzung. Die Meuterei wurde unterdrückt und mehrere Matrosen wurden gefaßt.





# Aus den Gewerkschaften

## Die Tätigkeit des russischen Textilarbeiterverbandes

Über das außerordentlich umfangreiche Arbeitsgebiet des russischen Textilarbeiterverbandes gibt ein Bericht über die 2. erweiterte Vorstandssitzung der Organisation einen guten Überblick. Der Bericht lautet:

Am 20. wurde die 2. erweiterte Vorstandssitzung der 6. Session eröffnet. Beteiligt waren 80 Delegierte mit beratender Stimme und eine große Anzahl Vertreter der Betriebsräte der Textilindustrie. Aus dem Jahresberichtsbericht ging hervor, daß sich die Textilindustrie seit dem 6. Kongreß bedeutend vergrößert hat. Während dieser Zeit wurden 63.000 neue Arbeiter aufgenommen. Unter Verband hat gegenwärtig 621.000 Mitglieder. Die Zunahme der Nachfrage nach unseren Waren macht die weitere Ausdehnung der Produktion notwendig. Eine ganze Reihe von Betrieben haben ihre Produktion um 3-4 Monate im voraus verkauft. Wir beschließen, im Laufe der nächsten zwei Jahre alle unsere vorhandenen Betriebe (es arbeiten noch ungefähr 1.700.000 Spindeln) in Gang zu setzen. Gleichzeitig wurde bereits die Frage des Baues neuer Fabriken aufgeworfen.

Trotzdem im gegebenen Augenblick sich die Textilindustrie entwickelt und die Produktivität, im Zusammenhang mit der ungenügenden Ausnutzung der technischen Einrichtungen und Arbeitskräfte um 40 Prozent liegt, sind wir nicht imstande, die Nachfrage zu befriedigen, die ebenfalls sehr stark gestiegen ist, und noch gewachsen, noch aus dem Ausland einzuführen. Die meisten der von unseren Fabriken erzeugten Waren gehen ins Ausland oder dienen zur Befriedigung der Bedürfnisse der häuslichen Arbeiter.

In der Baumwollindustrie liegt die Produktion im Vergleich mit dem Jahre 1922/23 um 72 Prozent, die Qualität um 35 Prozent und die Zahl der Arbeitskräfte um 33 Prozent.

In der Flachindustrie liegt die Zahl der Spindeln um 32 Prozent, die Zahl der Stühle um 35 Prozent und die Zahl der Arbeitskräfte um 19 Prozent.

In der Wollindustrie liegt die Produktion der Wollspinnerei um 28 Prozent, die Produktion der Fertigwaren um 79 Prozent, die Zahl der Arbeitskräfte um 113 Prozent, die Produktionskosten eines Pudelpulles sanken von 50-70 Kopfen auf 20-30 Kopfen.

Die erweiterte Vorstandssitzung, die konstituierte, daß infolge der Kampagne für die Hebung der Produktivität der Arbeit

positive Ergebnisse erzielt wurden, läßt dem Zentralkomitee noch auch weiterhin die gleiche Arbeit (Hebung der Produktivität der Arbeit) zu leisten und die Hauptaufmerksamkeit der Beobachtungs-, die Wirtschaftsvereinigungen und der Arbeitermassen auf organisatorisch-wirtschaftliche und technische Maßnahmen zu lenken.

Da der Arbeitslohn der Textilarbeiter nur um 28 Prozent, die Produktivität dagegen um 40 Prozent gestiegen war, läßt die erweiterte Vorstandssitzung dem Präsidium vor, Maßnahmen zu treffen, um hier einen Ausgleich zu schaffen und den Lohn der Textilarbeiter zu erhöhen. Dies haben wir bei der jetzt von uns durchgeführten Tarifkampagne in Betracht gezogen. Wir hoffen, bei dem Revision der Beträge eine Lohn-erhöhung von 5 bis 15 Prozent (durchschnittlich 10 Prozent) zu erzielen, und teilweise ist uns dies bereits gelungen.

Im Zusammenhang mit der Entwicklung der Industrie fand es die erweiterte Vorstandssitzung für notwendig, die Fabriken zu spezialisieren, die Produktion zu normalisieren und den Betrieb zu elektrifizieren. Es wurde auch hervorgehoben, daß es notwendig sei, der Ausbildung von qualifizierten Arbeitern Aufmerksamkeit zu widmen.

Ferner beabsichtigte sich die erweiterte Vorstandssitzung sehr eingehend mit einer ganzen Reihe von Organisationsfragen und mit der Kultur- und Aufklärungsarbeit. Besondere Aufmerksamkeit wurde dem Bericht über den Stand der Reinigungsarbeiten der Textilindustrie geschenkt, die nach den jahresweisen Erörterungen in den Jahren 1918/19 im russischen Publikum begriffen ist.

Der Bericht zeigt, daß in der russischen Textilindustrie eine gute Konjunktur herrscht. Die vorhandenen Fabriken sind nicht in der Lage, den Bedarf zu decken. Die Steigerung der Nachfrage hängt mit der in diesem Jahre erzielten guten Ernte zusammen, die es den Bauern ermöglicht, Neuanfassungen an Textilwaren vorzunehmen. Das enge Zusammenarbeiten der Gewerkschaften mit der von den Arbeitern beherrschten Industrie, die gemeinliche Sorge um die Entwicklung der Betriebe und Steigerung der Produktivität, deren Auswirkung in erster Linie den in den Betrieben beschäftigten Arbeitern und darüber hinaus der Allgemeinheit zugute kommt, zeigt die grundlegende Wandlung im wirtschaftlichen Aufbau gegenüber der vorjährigen Zeit. Die Gewerkschaften haben in Russland das bestimmende Element im Wirtschaftsleben. Dort herrscht eine wirtschaftliche Demokratie zwischen Betriebsleitung und den Organisationen der in den Betrieben Arbeitenden, die erreicht wurde durch die Aufrichtung der Herrschaft der Arbeiterklasse im Staat und durch die Enteignung der Fabrikanten. Die deutschen Gewerkschaftler können aus der Entwicklung der russischen Wirtschaft und dem Verhältnis zwischen Gewerkschaften und Betrieben außerordentlich viel lernen.

## „Eine Handvoll Gewerkschaftsführer“

Die englische Bourgeoisie ist von einer grimmigsten Kamchat erfüllt über die Niederlage im Bergarbeiterstreik. Ihr Haß und ihre Verachtung der Arbeiterklasse bricht jetzt oft in ungehemmter

„Was davon. „Dolly Bessant“ streift unter dem Titel: „Was „Dolly“ macht.“ Die Arbeitssucht aller muß größer sein.“

William Jones-Dick, Sekretär des Londoner Komitees für die Arbeiter der Textilindustrie, sagt in seiner Rede auf der Sitzung des Ausschusses für die Textilindustrie, daß diese eine Handvoll Gewerkschaftsführer hätte, die ihre Macht zur Befriedigung der Arbeiter nutzen könnten und jede Fabrik im Land in zwei oder drei Wochen hätte schließen lassen. Sollten sie eine Zahl von Arbeiter zu Bedingungen aufrecht erhalten, in denen keine Profite gemacht werden könnten, oder wo die Arbeiter nicht die Löhne bekämen, die sie für richtig halten? fragte er.

Sie müßten ein Heilmittel finden, und, falls es nötig sei, so unangenehm es auch immer sein möge, wäre es bereit, das geradefürsagen zu sagen, was der Gesundheitsminister am Freitag in der Konferenz gesagt haben soll, nämlich: es könnte sein, daß, um auf dem Weltmarkt konkurrenzieren zu können, die Arbeitsbedingungen, Löhne und Arbeitszeit in England geändert werden müssen.

Heute würde die Kohlenindustrie und die Bergarbeiter, die in den Bergwerken arbeiten, vom Volk unterdrückt, unterstellt von den Verdiensten aller anderen Gewerbe Englands und würden unterdrückt werden während der nächsten acht oder neun Monate. Was auch immer das Ergebnis der Untersuchung sein möge, es könnte und dürfte eine weitere Unterdrückung der Bergarbeiter und der Bergwerksindustrien auf Kosten der übrigen Bevölkerung geben.

Früher oder später müßte diese Frage vom englischen Volk ausgelöst werden. Soll England vom Parlament oder vom Kabinet regiert werden oder von einer Handvoll Gewerkschaftsführer? Dieser Frage steht jeder Engländer in den nächsten acht bis neun Monaten gegenüber und die Frage muß mit ernstem Verantwortlichkeitsgefühl zu Ende gebracht werden. Von dieser Drohung wäre man nicht frei — man hätte sich nicht frei gemacht von den Anforderungen einiger Leute, die in enger Verbindung mit Moskau stehen, unteren Handel und Industrie zu zerstören.

Witter Jiz hat das Problem ganz richtig erfaßt. Gerade darum geht es bei den Arbeiterkämpfen in England, ob weiterhin noch eine „Handvoll“ wohlbezahlter Agenten der Ausbeuterklassen „regieren“ werden für die Ausbeuter, gegen die Arbeiter, oder ob in Zukunft „eine Handvoll Gewerkschaftsführer“ — Witter Jiz hätte auch sagen können Arbeiterklasse — die Macht über den Staat und über die Produktion ausüben werden.

Gerade darum, um diese politische Frage drehen sich heute die Lohn- und Arbeitskämpfe in England, noch ohne daß jeder Arbeiter es weiß!

Sie werden allerdings länger als „acht bis neun Monate“ dauern, länger als Witter Jiz glaubt. Aber sie werden der Arbeiterklasse den Sieg bringen, was Witter Jiz noch nicht glaubt.

Die Einzelkämpfe der Gewerkschaften werden allen „Jizen“ der Welt Respekt beibringen vor einer „Handvoll Gewerkschaftsführer“.

# Rüstet zur Presse-Werbewoche vom 20. bis 31. August

## Veranstaltungskalender

**BS. Dresden.** Beschl. des 10. Parteitag der KPD. 10. August, abends 8 Uhr, im Volkshaus. Beschl. des 10. Parteitag der KPD. 10. August, abends 8 Uhr, im Volkshaus.

**BS. Dresden.** Bericht vom Reichsparteitag. Freitag, den 14. August 1925

**BS. Dresden.** Sitzung. Abends 7:30 Uhr Stadtteilmitgliederversammlung in Adlers Platz, Adlersplatz, Adlersplatz, Adlersplatz. Referent: Schulz-Gauhen.

**BS. Dresden.** Saabend, 15. August. U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**BS. Dresden.** Saabend, 15. August. U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**BS. Dresden.** Sonntag, 16. August. U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**BS. Dresden.** Sonntag, 16. August. U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**BS. Dresden.** Sonntag, 16. August. U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**BS. Dresden.** Sonntag, 16. August. U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**BS. Dresden.** Sonntag, 16. August. U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**BS. Dresden.** Sonntag, 16. August. U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**BS. Dresden.** Sonntag, 16. August. U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**BS. Dresden.** Sonntag, 16. August. U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**BS. Dresden.** Sonntag, 16. August. U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**BS. Dresden.** Sonntag, 16. August. U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**BS. Dresden.** Sonntag, 16. August. U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**BS. Dresden.** Sonntag, 16. August. U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**BS. Dresden.** Sonntag, 16. August. U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**BS. Dresden.** Sonntag, 16. August. U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**BS. Dresden.** Sonntag, 16. August. U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**BS. Dresden.** Sonntag, 16. August. U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**BS. Dresden.** Sonntag, 16. August. U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**BS. Dresden.** Sonntag, 16. August. U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**BS. Dresden.** Sonntag, 16. August. U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

## U.S. Freital

**U.S. Freital.** Unterbezirk Freital. Mittwoch, den 10. August, abends 7 Uhr im Sitzungssaal Rathaus. Unterbezirks-Mitgliederversammlung. Bericht vom Parteitag. Referent: Gen. Kühner. Vollständiges Erscheinen aller Mitglieder der Ortsgruppen ist Pflicht.

**U.S. Freital.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**U.S. Freital.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**U.S. Freital.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**U.S. Freital.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**U.S. Freital.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**U.S. Freital.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**U.S. Freital.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**U.S. Freital.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**U.S. Freital.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**U.S. Freital.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**U.S. Freital.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**U.S. Freital.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**U.S. Freital.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**U.S. Freital.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**U.S. Freital.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**U.S. Freital.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**U.S. Freital.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**U.S. Freital.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**U.S. Freital.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**U.S. Freital.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**U.S. Freital.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**U.S. Freital.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**U.S. Freital.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

## Zittau und Umgebung

**Zittau und Umgebung.** KPD. Reichenaus. Sonntag, 16. August, treffen sich alle KPD-Arbeiter Kameraden früh 6 Uhr bei der Stadt Zittau zum Emdarich nach Zittau, dann mit den Kameraden des U.S. Zittau über Reibersdorf, Litzkau, Reichenaus, dabeist öffentliche Versammlung. Referent: Stadtrat Genosse Lewinsohn.

## Vereinstalender

**Vereinstalender.** Dresden und Umgebung. Gemeinschaft proletarischer Arbeiter, Bezirks-Geschäftsstelle. Sonntag, den 16. August, 7:30 Uhr im Volkshaus. Saal 1: Delegiertenversammlung. Wichtige Tagesordnung. Bericht von der außerordentlichen Generalversammlung in Leipzig.

**Vereinstalender.** Gemeinschaft proletarischer Arbeiter, Bezirks-Geschäftsstelle. Sonntag, 16. August, abends 1 Uhr am Emdarich zum Reichsausgang mit den Gruppen Leuben, Pöhrlich Grün, Reichsausgang. Alle Genossen und Genossinnen und deren Kinder, sowie Gäste herzlich willkommen. Die Delegierten der Gruppe werden hiermit noch auf die Bezirksdelegiertenversammlung am 15. August, abends 7 Uhr, im Volkshaus eingeladen.

**Vereinstalender.** Freital und Umgebung. Arbeiter Freital. Sonntag, den 15. August, abends 7:30 Uhr, findet im „Sächsischen Volk“ in Leuben Quartalsversammlung der Ortsgruppe Freital statt. Alle Genossen und Genossinnen, die Interesse an der Gemeinschaft haben, werden dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen. Bericht von der Hauptversammlung in Leipzig.

**Vereinstalender.** Freital und Umgebung. Arbeiter Freital. Sonntag, den 15. August, abends 7:30 Uhr, findet im „Sächsischen Volk“ in Leuben Quartalsversammlung der Ortsgruppe Freital statt. Alle Genossen und Genossinnen, die Interesse an der Gemeinschaft haben, werden dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen. Bericht von der Hauptversammlung in Leipzig.

**Vereinstalender.** Freital und Umgebung. Arbeiter Freital. Sonntag, den 15. August, abends 7:30 Uhr, findet im „Sächsischen Volk“ in Leuben Quartalsversammlung der Ortsgruppe Freital statt. Alle Genossen und Genossinnen, die Interesse an der Gemeinschaft haben, werden dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen. Bericht von der Hauptversammlung in Leipzig.

**Vereinstalender.** Freital und Umgebung. Arbeiter Freital. Sonntag, den 15. August, abends 7:30 Uhr, findet im „Sächsischen Volk“ in Leuben Quartalsversammlung der Ortsgruppe Freital statt. Alle Genossen und Genossinnen, die Interesse an der Gemeinschaft haben, werden dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen. Bericht von der Hauptversammlung in Leipzig.

**Vereinstalender.** Freital und Umgebung. Arbeiter Freital. Sonntag, den 15. August, abends 7:30 Uhr, findet im „Sächsischen Volk“ in Leuben Quartalsversammlung der Ortsgruppe Freital statt. Alle Genossen und Genossinnen, die Interesse an der Gemeinschaft haben, werden dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen. Bericht von der Hauptversammlung in Leipzig.

**Vereinstalender.** Freital und Umgebung. Arbeiter Freital. Sonntag, den 15. August, abends 7:30 Uhr, findet im „Sächsischen Volk“ in Leuben Quartalsversammlung der Ortsgruppe Freital statt. Alle Genossen und Genossinnen, die Interesse an der Gemeinschaft haben, werden dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen. Bericht von der Hauptversammlung in Leipzig.

**Vereinstalender.** Freital und Umgebung. Arbeiter Freital. Sonntag, den 15. August, abends 7:30 Uhr, findet im „Sächsischen Volk“ in Leuben Quartalsversammlung der Ortsgruppe Freital statt. Alle Genossen und Genossinnen, die Interesse an der Gemeinschaft haben, werden dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen. Bericht von der Hauptversammlung in Leipzig.

**Vereinstalender.** Freital und Umgebung. Arbeiter Freital. Sonntag, den 15. August, abends 7:30 Uhr, findet im „Sächsischen Volk“ in Leuben Quartalsversammlung der Ortsgruppe Freital statt. Alle Genossen und Genossinnen, die Interesse an der Gemeinschaft haben, werden dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen. Bericht von der Hauptversammlung in Leipzig.

**Vereinstalender.** Freital und Umgebung. Arbeiter Freital. Sonntag, den 15. August, abends 7:30 Uhr, findet im „Sächsischen Volk“ in Leuben Quartalsversammlung der Ortsgruppe Freital statt. Alle Genossen und Genossinnen, die Interesse an der Gemeinschaft haben, werden dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen. Bericht von der Hauptversammlung in Leipzig.

**Vereinstalender.** Freital und Umgebung. Arbeiter Freital. Sonntag, den 15. August, abends 7:30 Uhr, findet im „Sächsischen Volk“ in Leuben Quartalsversammlung der Ortsgruppe Freital statt. Alle Genossen und Genossinnen, die Interesse an der Gemeinschaft haben, werden dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen. Bericht von der Hauptversammlung in Leipzig.

**Vereinstalender.** Freital und Umgebung. Arbeiter Freital. Sonntag, den 15. August, abends 7:30 Uhr, findet im „Sächsischen Volk“ in Leuben Quartalsversammlung der Ortsgruppe Freital statt. Alle Genossen und Genossinnen, die Interesse an der Gemeinschaft haben, werden dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen. Bericht von der Hauptversammlung in Leipzig.

**Vereinstalender.** Freital und Umgebung. Arbeiter Freital. Sonntag, den 15. August, abends 7:30 Uhr, findet im „Sächsischen Volk“ in Leuben Quartalsversammlung der Ortsgruppe Freital statt. Alle Genossen und Genossinnen, die Interesse an der Gemeinschaft haben, werden dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen. Bericht von der Hauptversammlung in Leipzig.

**Vereinstalender.** Freital und Umgebung. Arbeiter Freital. Sonntag, den 15. August, abends 7:30 Uhr, findet im „Sächsischen Volk“ in Leuben Quartalsversammlung der Ortsgruppe Freital statt. Alle Genossen und Genossinnen, die Interesse an der Gemeinschaft haben, werden dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen. Bericht von der Hauptversammlung in Leipzig.

**Vereinstalender.** Freital und Umgebung. Arbeiter Freital. Sonntag, den 15. August, abends 7:30 Uhr, findet im „Sächsischen Volk“ in Leuben Quartalsversammlung der Ortsgruppe Freital statt. Alle Genossen und Genossinnen, die Interesse an der Gemeinschaft haben, werden dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen. Bericht von der Hauptversammlung in Leipzig.

**Vereinstalender.** Freital und Umgebung. Arbeiter Freital. Sonntag, den 15. August, abends 7:30 Uhr, findet im „Sächsischen Volk“ in Leuben Quartalsversammlung der Ortsgruppe Freital statt. Alle Genossen und Genossinnen, die Interesse an der Gemeinschaft haben, werden dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen. Bericht von der Hauptversammlung in Leipzig.

**Vereinstalender.** Freital und Umgebung. Arbeiter Freital. Sonntag, den 15. August, abends 7:30 Uhr, findet im „Sächsischen Volk“ in Leuben Quartalsversammlung der Ortsgruppe Freital statt. Alle Genossen und Genossinnen, die Interesse an der Gemeinschaft haben, werden dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen. Bericht von der Hauptversammlung in Leipzig.

**Vereinstalender.** Freital und Umgebung. Arbeiter Freital. Sonntag, den 15. August, abends 7:30 Uhr, findet im „Sächsischen Volk“ in Leuben Quartalsversammlung der Ortsgruppe Freital statt. Alle Genossen und Genossinnen, die Interesse an der Gemeinschaft haben, werden dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen. Bericht von der Hauptversammlung in Leipzig.

**Vereinstalender.** Freital und Umgebung. Arbeiter Freital. Sonntag, den 15. August, abends 7:30 Uhr, findet im „Sächsischen Volk“ in Leuben Quartalsversammlung der Ortsgruppe Freital statt. Alle Genossen und Genossinnen, die Interesse an der Gemeinschaft haben, werden dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen. Bericht von der Hauptversammlung in Leipzig.

**Vereinstalender.** Freital und Umgebung. Arbeiter Freital. Sonntag, den 15. August, abends 7:30 Uhr, findet im „Sächsischen Volk“ in Leuben Quartalsversammlung der Ortsgruppe Freital statt. Alle Genossen und Genossinnen, die Interesse an der Gemeinschaft haben, werden dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen. Bericht von der Hauptversammlung in Leipzig.

**Vereinstalender.** Freital und Umgebung. Arbeiter Freital. Sonntag, den 15. August, abends 7:30 Uhr, findet im „Sächsischen Volk“ in Leuben Quartalsversammlung der Ortsgruppe Freital statt. Alle Genossen und Genossinnen, die Interesse an der Gemeinschaft haben, werden dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen. Bericht von der Hauptversammlung in Leipzig.

## Roter Frontkämpferbund

**RKF. Groz Dresden.** Sonntag, den 15. August, abends 7:30 Uhr im Volkshaus. RKF-Funktionärsversammlung. Bericht vom Parteitag. Referent: Gen. Kühner. Vollständiges Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht.

**RKF. Groz Dresden.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**RKF. Groz Dresden.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**RKF. Groz Dresden.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**RKF. Groz Dresden.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**RKF. Groz Dresden.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**RKF. Groz Dresden.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

**RKF. Groz Dresden.** U.S. Mitgliederversammlung im Volkshaus. Referent: Schulz-Gauhen.

# Am 15. u. 16. Aug. großes Volksfest in DRESDEN - SÜD

an der Friedberg-Wegh-Strasse in Dresden-Molditz  
Organisiert von der Arbeitsgemeinschaft der Arbeiterpostvereine von Dresden-SD

### Theater am Wasaplatz

Wegen Umbau bis auf weiteres geschlossen!

### Tymians Taglich Das Thalia-8 Uhr

einzig wirkliche Theater  
Volkstheater Dresdens  
Vorzugskarten außer Sonntags gültig

### Besuchen Sie die Sächsische Schweiz

dann vergessen Sie nicht, Bäckerei und Café Plöschmann  
Forschdorf  
zu besuchen. — Einkehrstelle der K. J. D.

### Fels Bärenstein

(Sächs. Schweiz) Postu. Tel. Königstein 104  
Von Pilsener-Weizen & Bier. Rausch & Feinsch. Im  
Hochhaus gute Bewirtung. Kein Anstehen. 12000  
Preis Fr. ROßBERG

### Größeres leeres Zimmer

mit Kochgelegenheit gesucht. Off. an Kolp.  
Werner, Dr.-Cotta, Birkenhainer Str. 6 ptr.

### und Zigaretten

**Tabak**  
Türkischer Blatttabak 100 Stk. 1.80  
Urbereife-Krümel 1.80  
Orient-Virginia-Mischung 2.00  
Orient-Falschblatt 2.80  
Zigaretten, 100 Stück von 80 Pfg. an

**Bilgeri**  
Tabak- u. Zigarettenfabrik „Almira“  
Zitfstraße 4

### Fleischer Emil Mensch, Freitag

Empfehle beste Fleisch- und Wurstwaren zu  
billigsten Preisen 1504

# LENIN

Ausgewählte Werke  
SAMMELBAND

INHALT:  
I. Die Aufgaben der Sozialdemokratie.  
II. Die Organisation der Partei und  
Kampf gegen die Opportunisten. III. Zwei  
Taktiken der Revolution 1905. IV. Der  
Parlamentarismus und die Taktik der  
Bolcheviki. V. Der imperialistische Krieg  
1914-18. VI. Die Eroberung der  
Macht. VII. Die Diktatur des Proletariats  
und die kommunistische Internationale.

Preis: Broschiert 6.—, gebunden 8.— M.  
Umfang 754 Seiten

Buchhandlung Osw. Groß  
Dresden-A., Röhrhofstraße 24

Wollt ihr billig kaufen,  
müßt zu Pimsler laufen  
Dort kann man sich noch  
preiswert und schick in

## Herrengarderobe

eindecken

Schwedenmäntel Superst  
preiswert!

Anzüge, hochmodern . . . von 18 M. an  
Lange u. Brochehoson . . . von 5 M. an  
Hummelmäntel für Herren und  
Jungen . . . von 15 M. an

in großer Auswahl

# 27 Pimsler 27

Dresden - A.  
Landhausstr.

schon dem Pimslerischen Platz  
Sächsische Strassenbahnlinie

Kömt auch langsam geh'n  
Pimsler Mühl' best'h'n

Handen von zweifeln erhalten Pantyergläser

### 5 Flemmingstr 5

dort kaufen Sie gut u. billig  
Sohn, Anzüge . . . 18.— M.  
Falsen . . . 18.—  
Neue Anzüge . . . 22.—  
Schwedenmäntel . . . 15.—  
Hose . . . 5.—  
E.-D.-Schuhe für Herren . . . 10.—  
Schuhmacher . . . 10.—  
Vorzugskarte 10 Pfg.

nur bei Langer  
Großes Lager in

### Wanzen

verfügt sofort mein  
Wassentod  
Drogen- u. Farbenhaus  
Paul Sachse, Pirna  
Lange Nr. 30  
gegenüber d. Pflanz-Anzeig

## Ausverkauf

wegen Erweiterungsmbau  
zu spottbilligen Preisen  
in  
Herren- und Knaben-Garderobe sowie  
Schuhen

### Neustädter Konfektions-Haus

85itzer Straße 4  
an Tymians Thalia-Theater

## Wo kommt ihr her?

Wir antworten:  
**Vom Einkauf bei Ecksteins,**  
da geht jetzt alles hin, und trotz des Andranges werdet ihr schnell und  
gut bedient.

## Wer praktisch, gut und preiswert kaufen will

der braucht nicht nach Dresden laufen, denn Sie kaufen bei mir  
auf bequeme Teilzahlung ohne Aufschlag  
alles was Sie an  
**Web- u. Wollwaren, Leib- u. Tischwäsche,**  
herrlicher Damen- u. Herren-Konfektion  
nach Maß brauchen

## Alois Bräuer

Zschachwitz-Sporbitz, Dresdner Str. 7, I. Etg. (Alter Gasthof)

Wollen auch Sie gut und praktisch kaufen, müssen Sie nicht  
nach Dresden, sondern in Kleinschachwitz  
zum Kaufmann **VEIT** laufen; dort erhalten  
Sie in sehr billiger Teilzahlung alle nö-  
tigen Dinge in:

Damen- Konfektion Anzüge Kleider Bett-  
Herren- und Schuhe Wäsche Stoffe Tisch-  
Kinder- und Schuhe Wäsche Leib-  
Wäsche

Wollwaren, Gardinen, Bettfedern u. v. a. m. in großer Auswahl,  
nur solide Ware, kein Ramsch, bei

## Richard Veit

Dr.-Kleinschachwitz  
Wilhelmstr. 11-13 I.  
An der Köhlesallee, Nähe Wasserturn.  
Fernruf: Niederschütz 856.  
Eigene Schneiderei.

# KAYSER

BESTE DEUTSCHE MARKE

KAYSERFABRIK A.G. KAISERSLAUTERN

Vertretung: J. Domaschke  
Klein-Zschachwitz-Dresden

## Unterhalte ständig gr. Lager in mod.

Herren-, Damen- u. Kinderbekleidung

Herrenanzüge von Mk. 25.- an | Damen-Mäntel von Mk. 12.- an  
Bummel-Mäntel von Mk. 18.- an | Damenkleider von Mk. 6.- an

Kinderanzüge, Schweden- und Lodenmäntel, Sport-, Strick- und Arbeitshosen,  
Schlosseranzüge, Wander-, Sport- und Oberhemden, Windjacken für Herren  
und Damen, Röcke, Kostüme, Blusen und Damenleibwäsche

Teilzahlung — Ratenszahlung

### Garderobehaus Gander, Königstein

Dainstraße, altes Rathaus

Spezialität: Altdeutsche und Wiener Würstel  
empfiehlt Erich Wehner, Pirna a. d. Elbe

### Fritz Groschupp, Mechaniker

## Fahrräder, Motorräder

### Nähmaschinen

Mädel Artos Normanie  
Günstige Teilzahlung  
Emaillieren und Vernickeln in 10 Tagen

### Heidenau, direkt am Haltepunkt

## Bettfedern • Bettwäsche • Betttücher

weiß und bunt  
Inlett, schmal und breit  
empfiehlt zu billigsten Tagespreisen

### Kurt Kessler Nachf. Heidenau 1

Güterbahnhofstr. 20

### Matratzen

und  
Auflagen  
zu jeder Bettgröße  
passen!

Herlet in guter Facharbeit von besten Materialien

### Central-Möbelhalle A. Fracke

Meißen, am Bahnhof

## Fahrrad- wimpel

gestickt mit Faust  
oder Sowjetstern  
wieder eingetroffen.  
Kompl. m. rot. Schour  
Preis Mk. 0.50

Lieferung an Ortsgruppen  
nur unter Vereinstindung  
des Betrages gegen  
20% Rabatt.

### Osw. Groß

Röhrhofstraße 24

### Achtung!

## Fahrradrepaturen

Vernickelung und Emaillierung  
Rahmenbrüche  
werden prompt und sauber  
in eigener Werkstatt repariert

### Richard Noack, Firma

Braustraße 6, gegenüb. Linsenhof

### Alle Fleisch- und Wurstwaren

empfiehlt

### Paul Clausnitzer, Köhlesbrück, Poststr.

### Achtung!

## Werbt Arbeiterstimme

Leser für die  
Arbeiterliteratur

### M. u. A. Zocher

Zigarren - Zigaretten - Tabak  
Bautzen! Bautzen!

## CK - EINKOCHGLAS

Beste Qualität, billigste Preise

### Centralkaufhaus Bautzen

Kaiserstraße 14

## Werbt Arbeiterstimme!

für eure

### CENTRAL-THEATER, Bautzen, Neugraben 19

Beginn: Wochentags 7,2 Uhr, Sonntags 5 Uhr

Ab heute Freitag  
Bühnenschau:  
Der glänzende Solotell

1. u. 2. Roman . . . . . Singeln  
Agge Ostromann und Fred Kaiser . . . . . Humoristisches Duett  
Leo Barry . . . . . Sänger  
Kurt Engel genannt Friedensengel . . . . . Humorist

Außerdem das tolle Lustspiel in 1 Akt  
**Die Furcht vor der Schwiegermutter**

Personen:  
Dr. Hanstein . . . . . Dir. Kaiser  
Ely, seine Frau . . . . . Agg. Ostromann  
Mina, Dienstmädchen . . . . . Herr Walter Myrdal  
Melanie . . . . . Fil. Riemann

Filmprogramm:  
Lotte Neumann  
nach langer Zeit wieder einmal in einem neuen Film  
**Der Roman der Lilian Hawley**  
Die Geschichte einer Ehe in 6 Akten

Besucher der ersten Vorstellung sehen außerdem noch  
den eingeschobenen Film  
**Sklaven der Liebe**  
Ein Drama in 5 Akten aus dem Bühnenwerk „Die Hochzeit von Valer“  
von Ludwig Ganghofer

Musikalische Leitung: Kapellmeister A. Prödel

### PALAST-THEATER, Bautzen, Kaiserstraße

Beginn Wochentags 7,5 Uhr, Sonntags 4 Uhr

Montag neues Programm  
Der große Bruno Kastner-Film  
**Das Paradies im Schnee**  
Eine erstklassige Komödie nach einem Roman von Rudolf Breuß

## Das fliegende Gespenst

Abschlussfilm in 3 Akten

## Kolonialwaren in nur feinsten Qualität bei Max Lehmann, Am See 11

# Können Gewerkschaften bei Streits trotz verbindlicher Schiedsprüche haftbar gemacht werden?

Wir haben gestern in einem Artikel ausführlich die mit...  
1. Die Rechtssprechung jedoch erkennt diesen Moment in erster...  
2. Dieser den Schutz des kapitalistischen Profits bewerkstelligende...  
3. Dies würde praktisch in solchen Fällen ohne Schwierigkeiten...  
4. Nun tritt allerdings Weinberger in Nr. 4 der Arbeiter...  
5. Juristisch gesehen, besteht also zweifellos die Möglichkeit...  
6. Nach dem die Unternehmer gerade im gegenwärtigen...  
7. Aber nicht nur der Konflikt (die Sperre), sondern auch...  
8. Es würde falsch sein, und unweil führen, alle diese Möglich...  
9. Es muß also festgestellt werden, daß die von den Gewerks...  
10. die schon die Arbeit begonnen hatten, ihre Koffer fort und...  
11. Nun veränderte sich jählings die Atmosphäre: Ladung...  
12. Die Unternehmer arbeiteten wie befehlen an der Schal...  
13. Gegen Ende August kurzte eines Tages ein Oberauf...  
14. Gegen Ende August kurzte eines Tages ein Oberauf...

1. Die Rechtssprechung jedoch erkennt diesen Moment in erster...  
2. Dieser den Schutz des kapitalistischen Profits bewerkstelligende...  
3. Dies würde praktisch in solchen Fällen ohne Schwierigkeiten...  
4. Nun tritt allerdings Weinberger in Nr. 4 der Arbeiter...  
5. Juristisch gesehen, besteht also zweifellos die Möglichkeit...  
6. Nach dem die Unternehmer gerade im gegenwärtigen...  
7. Aber nicht nur der Konflikt (die Sperre), sondern auch...  
8. Es würde falsch sein, und unweil führen, alle diese Möglich...  
9. Es muß also festgestellt werden, daß die von den Gewerks...  
10. die schon die Arbeit begonnen hatten, ihre Koffer fort und...  
11. Nun veränderte sich jählings die Atmosphäre: Ladung...  
12. Die Unternehmer arbeiteten wie befehlen an der Schal...  
13. Gegen Ende August kurzte eines Tages ein Oberauf...  
14. Gegen Ende August kurzte eines Tages ein Oberauf...

# Der Hintergrund des Drusenauflandes

Es ist schon verschiedentlich darauf hingewiesen worden, daß...  
1. Als Syrien noch unter türkischer Herrschaft stand, richteten...  
2. Erst durch den Weltkrieg trat eine entscheidende Wende...  
3. Der Friedensvertrag von Senes, wo der Kauk in Orient...  
4. Der Drusenaufland, dessen Wurzeln in Transjordanien...  
5. Die Niederlage der Franzosen in Syrien benutzte die fran...  
6. Der Drusenaufland, dessen Wurzeln in Transjordanien...  
7. Die Niederlage der Franzosen in Syrien benutzte die fran...  
8. Der Drusenaufland, dessen Wurzeln in Transjordanien...  
9. Die Niederlage der Franzosen in Syrien benutzte die fran...  
10. Der Drusenaufland, dessen Wurzeln in Transjordanien...  
11. Die Niederlage der Franzosen in Syrien benutzte die fran...  
12. Der Drusenaufland, dessen Wurzeln in Transjordanien...  
13. Die Niederlage der Franzosen in Syrien benutzte die fran...  
14. Der Drusenaufland, dessen Wurzeln in Transjordanien...

1. Die Rechtssprechung jedoch erkennt diesen Moment in erster...  
2. Dieser den Schutz des kapitalistischen Profits bewerkstelligende...  
3. Dies würde praktisch in solchen Fällen ohne Schwierigkeiten...  
4. Nun tritt allerdings Weinberger in Nr. 4 der Arbeiter...  
5. Juristisch gesehen, besteht also zweifellos die Möglichkeit...  
6. Nach dem die Unternehmer gerade im gegenwärtigen...  
7. Aber nicht nur der Konflikt (die Sperre), sondern auch...  
8. Es würde falsch sein, und unweil führen, alle diese Möglich...  
9. Es muß also festgestellt werden, daß die von den Gewerks...  
10. die schon die Arbeit begonnen hatten, ihre Koffer fort und...  
11. Nun veränderte sich jählings die Atmosphäre: Ladung...  
12. Die Unternehmer arbeiteten wie befehlen an der Schal...  
13. Gegen Ende August kurzte eines Tages ein Oberauf...  
14. Gegen Ende August kurzte eines Tages ein Oberauf...

1. Die Rechtssprechung jedoch erkennt diesen Moment in erster...  
2. Dieser den Schutz des kapitalistischen Profits bewerkstelligende...  
3. Dies würde praktisch in solchen Fällen ohne Schwierigkeiten...  
4. Nun tritt allerdings Weinberger in Nr. 4 der Arbeiter...  
5. Juristisch gesehen, besteht also zweifellos die Möglichkeit...  
6. Nach dem die Unternehmer gerade im gegenwärtigen...  
7. Aber nicht nur der Konflikt (die Sperre), sondern auch...  
8. Es würde falsch sein, und unweil führen, alle diese Möglich...  
9. Es muß also festgestellt werden, daß die von den Gewerks...  
10. die schon die Arbeit begonnen hatten, ihre Koffer fort und...  
11. Nun veränderte sich jählings die Atmosphäre: Ladung...  
12. Die Unternehmer arbeiteten wie befehlen an der Schal...  
13. Gegen Ende August kurzte eines Tages ein Oberauf...  
14. Gegen Ende August kurzte eines Tages ein Oberauf...

1. Als Syrien noch unter türkischer Herrschaft stand, richteten...  
2. Erst durch den Weltkrieg trat eine entscheidende Wende...  
3. Der Friedensvertrag von Senes, wo der Kauk in Orient...  
4. Der Drusenaufland, dessen Wurzeln in Transjordanien...  
5. Die Niederlage der Franzosen in Syrien benutzte die fran...  
6. Der Drusenaufland, dessen Wurzeln in Transjordanien...  
7. Die Niederlage der Franzosen in Syrien benutzte die fran...  
8. Der Drusenaufland, dessen Wurzeln in Transjordanien...  
9. Die Niederlage der Franzosen in Syrien benutzte die fran...  
10. Der Drusenaufland, dessen Wurzeln in Transjordanien...  
11. Die Niederlage der Franzosen in Syrien benutzte die fran...  
12. Der Drusenaufland, dessen Wurzeln in Transjordanien...  
13. Die Niederlage der Franzosen in Syrien benutzte die fran...  
14. Der Drusenaufland, dessen Wurzeln in Transjordanien...

1. Die Rechtssprechung jedoch erkennt diesen Moment in erster...  
2. Dieser den Schutz des kapitalistischen Profits bewerkstelligende...  
3. Dies würde praktisch in solchen Fällen ohne Schwierigkeiten...  
4. Nun tritt allerdings Weinberger in Nr. 4 der Arbeiter...  
5. Juristisch gesehen, besteht also zweifellos die Möglichkeit...  
6. Nach dem die Unternehmer gerade im gegenwärtigen...  
7. Aber nicht nur der Konflikt (die Sperre), sondern auch...  
8. Es würde falsch sein, und unweil führen, alle diese Möglich...  
9. Es muß also festgestellt werden, daß die von den Gewerks...  
10. die schon die Arbeit begonnen hatten, ihre Koffer fort und...  
11. Nun veränderte sich jählings die Atmosphäre: Ladung...  
12. Die Unternehmer arbeiteten wie befehlen an der Schal...  
13. Gegen Ende August kurzte eines Tages ein Oberauf...  
14. Gegen Ende August kurzte eines Tages ein Oberauf...

1. Die Rechtssprechung jedoch erkennt diesen Moment in erster...  
2. Dieser den Schutz des kapitalistischen Profits bewerkstelligende...  
3. Dies würde praktisch in solchen Fällen ohne Schwierigkeiten...  
4. Nun tritt allerdings Weinberger in Nr. 4 der Arbeiter...  
5. Juristisch gesehen, besteht also zweifellos die Möglichkeit...  
6. Nach dem die Unternehmer gerade im gegenwärtigen...  
7. Aber nicht nur der Konflikt (die Sperre), sondern auch...  
8. Es würde falsch sein, und unweil führen, alle diese Möglich...  
9. Es muß also festgestellt werden, daß die von den Gewerks...  
10. die schon die Arbeit begonnen hatten, ihre Koffer fort und...  
11. Nun veränderte sich jählings die Atmosphäre: Ladung...  
12. Die Unternehmer arbeiteten wie befehlen an der Schal...  
13. Gegen Ende August kurzte eines Tages ein Oberauf...  
14. Gegen Ende August kurzte eines Tages ein Oberauf...

1. Als Syrien noch unter türkischer Herrschaft stand, richteten...  
2. Erst durch den Weltkrieg trat eine entscheidende Wende...  
3. Der Friedensvertrag von Senes, wo der Kauk in Orient...  
4. Der Drusenaufland, dessen Wurzeln in Transjordanien...  
5. Die Niederlage der Franzosen in Syrien benutzte die fran...  
6. Der Drusenaufland, dessen Wurzeln in Transjordanien...  
7. Die Niederlage der Franzosen in Syrien benutzte die fran...  
8. Der Drusenaufland, dessen Wurzeln in Transjordanien...  
9. Die Niederlage der Franzosen in Syrien benutzte die fran...  
10. Der Drusenaufland, dessen Wurzeln in Transjordanien...  
11. Die Niederlage der Franzosen in Syrien benutzte die fran...  
12. Der Drusenaufland, dessen Wurzeln in Transjordanien...  
13. Die Niederlage der Franzosen in Syrien benutzte die fran...  
14. Der Drusenaufland, dessen Wurzeln in Transjordanien...

## DER SUMPF

Roman von Upton Sinclair  
Neuedition

Als am folgenden Morgen umzwanzig Uhr...  
Auf der einen Seite des Hofes standen die Kinder...  
Als am folgenden Morgen umzwanzig Uhr...  
Auf der einen Seite des Hofes standen die Kinder...  
Als am folgenden Morgen umzwanzig Uhr...  
Auf der einen Seite des Hofes standen die Kinder...

1. Die Rechtssprechung jedoch erkennt diesen Moment in erster...  
2. Dieser den Schutz des kapitalistischen Profits bewerkstelligende...  
3. Dies würde praktisch in solchen Fällen ohne Schwierigkeiten...  
4. Nun tritt allerdings Weinberger in Nr. 4 der Arbeiter...  
5. Juristisch gesehen, besteht also zweifellos die Möglichkeit...  
6. Nach dem die Unternehmer gerade im gegenwärtigen...  
7. Aber nicht nur der Konflikt (die Sperre), sondern auch...  
8. Es würde falsch sein, und unweil führen, alle diese Möglich...  
9. Es muß also festgestellt werden, daß die von den Gewerks...  
10. die schon die Arbeit begonnen hatten, ihre Koffer fort und...  
11. Nun veränderte sich jählings die Atmosphäre: Ladung...  
12. Die Unternehmer arbeiteten wie befehlen an der Schal...  
13. Gegen Ende August kurzte eines Tages ein Oberauf...  
14. Gegen Ende August kurzte eines Tages ein Oberauf...

1. Als Syrien noch unter türkischer Herrschaft stand, richteten...  
2. Erst durch den Weltkrieg trat eine entscheidende Wende...  
3. Der Friedensvertrag von Senes, wo der Kauk in Orient...  
4. Der Drusenaufland, dessen Wurzeln in Transjordanien...  
5. Die Niederlage der Franzosen in Syrien benutzte die fran...  
6. Der Drusenaufland, dessen Wurzeln in Transjordanien...  
7. Die Niederlage der Franzosen in Syrien benutzte die fran...  
8. Der Drusenaufland, dessen Wurzeln in Transjordanien...  
9. Die Niederlage der Franzosen in Syrien benutzte die fran...  
10. Der Drusenaufland, dessen Wurzeln in Transjordanien...  
11. Die Niederlage der Franzosen in Syrien benutzte die fran...  
12. Der Drusenaufland, dessen Wurzeln in Transjordanien...  
13. Die Niederlage der Franzosen in Syrien benutzte die fran...  
14. Der Drusenaufland, dessen Wurzeln in Transjordanien...

U E D  
Mechaniker  
Vorräder  
en  
10 Tagen  
Haltepunkt  
Matratzen  
Aufgaben  
Materialien  
Fracke  
Achtung!  
ack, Firma  
er für die  
Achtung!  
Zocher  
Bautzen!  
utzen  
me!  
Neugrahn  
Lawley  
Kaiserstraße  
Gee 11

SLUB  
Wir führen Wissen.

382

**Bergrestaurant Pirna**  
 Jeden Sonnabend und Sonntag  
**Feiner Ball**  
 Es laden ergebenst ein  
**Besl u. Frau**  
 Vereinszimmer und Saal für Veranstaltungen und Sitzungen zur Verfügung.

**Burg bleibt Burg!**  
 Jeden Sonntag vornehmer Ball  
 Wir gehen **Dohna** auf die Burg!  
 Dort tanzt sich's wundervoll!

**Zu Sommerfesten**  
 empfiehlt alle Sorten  
**Pfefferkuchen, Backwaren**  
 M. Mirischink  
 Bäckerei u. Honigkuchentabrik  
 Copitz, Lohmenstr. 18

Vollheringe  
 ff. Sauerkraut  
 Backpflaumen  
 Weizenmehl  
 Kaiser-Auszugmehl  
 Zucker  
 Seife, gr. Riegel  
 Seifenpulver m. Spänen  
 Toiletteseife  
 Landspeck  
**Max Schillig**  
 Pirna, Waisenhausstr. 21

Wilhelm Baege, Pirna  
 Stets billig!  
 Alle Lebensmittel!  
 Alle Tabakwaren!

**Polstermöbel**  
 Gute Werkstatt-Arbeit  
 v. einfachster bis bester Ausführung  
 liefert  
 Richard Müller, Pirna-Copitz, Nordstraße 12  
 Umarbeitungen billigst

**Niemand versäume**  
 sich von meinen erstklassigen Fahrrädern  
 und billigen Preisen zu überzeugen!  
 Reparaturen schnell und preiswert!  
**Max Kuhnert, Fahrradhandlung**  
 Pirna, Rittbahnstraße 26, Ecke Dritte Straße  
 Sämtliche Ersatzteile!

**Paul Hänel, Copitz**  
 Telefon 579  
 Bitte decken Sie Ihren  
 Bedarf in allen Sorten  
**Briketts & Koks**  
 ein, da ab 1. September  
 Preiserhöhung eintritt.

Weizenmehl, 10 Pf. 1.10  
 R. Raffrausung, 10 Pf. 1.35  
 Dohr-Weiz. 10 Pf. 0.22  
 Graupen 10 Pf. 0.21  
 Grieß 10 Pf. 0.20  
 Seife billig  
 Kerzenfett, gr. Wiesel 10 Pf. 0.65  
 Colman-Extr. m. Seifenpulver 10 Pf. 0.24  
 Schmierfett, gelblich 10 Pf. 0.60  
 sowie alle Toilettenseifen  
**Georg Wagner, Pirna, Lasierbachstr.**

**A. Sahner, Pirna**  
 Obere Burgstraße  
 empfiehlt  
 frisches Rind- und  
 Schweinefleisch  
 sowie Kalbfleisch  
 Täglich frische Wurst

**Erstklassige Biere**  
 Limonaden und Selters  
 auch Flaschenbiere  
 liefert ins Haus und in Kantinen  
**Erwin Ruffig**  
 Pirna, Dresdner Str. 3b - Tel. 645

**Rosensäle**  
**Carolabad Pirna**  
 Jeden Freitag und Sonntag  
**Groß. öffentlicher Ball**  
 Es laden ein  
 Paul Tagesell und Frau

**2 mal täglich**  
 frische Brötchen u. Semmeln  
 Brötchen 4 Stück 10 Pf.  
 bei  
**ALOIS STEINER**  
 Untere Burgstr. Pirna Untere Burgstr.

**Damen- u. Herren-Fahrräder**  
 erstklassige Marken  
 Fabrikniederlage der „NORMA-FAHRRAD-WERKE“, Leipzig  
 Reparaturwerkzeug dauerhaft und preiswert ausgeführt - Mäntel, Schläuche billig  
**Alfred Gebhardt, Fahrradhandlung**  
 PIRNA Schmiedestraße 2, Ecke Obere Burgstraße

Am vorteilhaftesten kauft man  
**Herren- und Damen-Fahrräder, Nähmaschinen u. Zubehörteile**  
 bei  
**Willy Haaf, Copitz**  
 Am Rathaus, Reifenschnitts-Reparaturwerkstatt

**Motorrad-, Fahrrad- und Nähmaschinen-Reparaturen**  
 Berrnstein und Emalieren wird in eigen. Reparaturwerkstatt ausgeführt  
**Fahrradhaus „Relo“**  
 Pirna, Dritte Straße

**Gerdolite Kaffees**  
 sehr frisch in allen Packungen  
**C. H. Schlichte**  
 Copitz, Hauptplatz 3

**Leser**  
 kauft nur bei uns

**Insertenten**  
 Bierhandlung  
**Kurt Noack**  
 PIRNA  
 Dohnaischer Platz 3

**Nähmaschinen**  
**Fahrräder**  
 frisch auf, neu, alt, zerlegt, National  
 Reparaturen - Erschaffte  
 Fahrrad-Haus frisch auf  
**Aug. Marcyk, Pirna**  
 Rittbahnstraße 4

**Josef Sittner**  
 Schneidermeister  
 Pirna - Kirchplatz 6  
 Sorgfältige Anfertigung nach Maß  
 Herrengarderobe  
 Damenkostüme

Wanderhemden  
 Turnhemden  
 Klubwesten  
 Kinderschwitzer  
 Strumpfwaren  
 Schürzen und Wäsche  
 Hosenträger  
 zu günstigen Preisen empfiehlt  
**Strumpfhäuser Nittel / Pirna**  
 Inh. Dora Ritschel - Langstraße 16

**Achtung! Achtung!**  
 Sämtliche Lausitzer Leinen- und Baumwollwaren, sowie Kurz- und Wollwaren, beste Arbeiterbekleidung  
 empfiehlt zum realen Preis  
**Johann Czczepaniak**  
 Pirna-Rottwerndorf  
 Eichgrund 19

**Textilwaren**  
 Wäsche, Hand-, Tisch- u. Taschentücher, Blusen, Kleider, Anzüge, Manchesters, Hosen, Windjacken, Strümpfe, Socken, Volls, Musselin, Bänder, Schürzen, Seide u. Bortdecken, Selbstbinder, Hosenträger usw.  
 Reelle Leute erhalten Kredit!  
**THIEME, Pirna** Markt 3  
 u. Obere Burgstraße, Laden

**Achtung! Achtung!**  
 Wollen Sie Ihre Rohprodukten, wie Lumpen und sämtliche Altpapiere gut verkaufen, so schaffen Sie dieselben zu  
**Thierigen, Pirna**  
 Dohnaischer Platz 5  
 früherer Königsplatz, im Hause der Ökonomie von Hauswald.

**Max Richter**  
 Pirna Markt 3  
 empfiehlt  
 braunes u. dunkles  
**Hochgeschirr**  
 Blumentöpfe  
 Untersetzer  
 sowie  
**Holzpanntopf**  
 Holzpanntopf- und Holzschühler  
**Holzpanntopf**  
 empfiehlt gleichzeitig  
**Wurst- und Fettwaren**  
 ebenso sämtliche  
**Kolonialwaren**  
 in guter Qualität

**Georg Ehlig**  
 Herren- und Damenmoden nach Maß  
 Grobes Lager in Stoffen, Anzügen, Herren- und Damen-Mänteln für Sommer und Winter  
 Sportbekleidung für Jung und Alt  
**Pirna a. Elbe**  
 Breite Str. 19 b. Nähe „Bollhaus“  
 Fernsprecher 647

**Achtung! Achtung!**  
 Sämtliche Textilwaren sowie Windjacken, Lusterjacken, alle Sorten Hosen  
 kauft man gut und billig  
 bei  
**Bruno Giesberg, Heidenau**  
 Waldstraße 4 (am Kuhberg)

**Damen-Kleider**  
**Damen-Mäntel**  
**Damen-Kostüme**  
**Damen-Windjacken**  
 sowie Schuhwaren  
 erhalten Sie billigst bei  
**Ella Zöllner, Pirna**  
 Rauterbachstraße 1  
 Zeitabteilung erhalten!

**Achtung!**  
 Wo kauft man gut und billig  
**Herren- u. Damenschuhe**  
 sowie  
 prima Arbeitsschuhe  
 Holz- u. Kord-Pantoffel  
 empfiehlt  
**Franz Band, Pirna-Jessen**

**Schuh-Reparaturen**  
 werden gut und preiswert ausgeführt bei Verarbeitung von nur gutem Material bei  
**Kurt Claus, Pirna**  
 Weststraße 23, Pk.

**+ Spülapparate!**  
 Klyso-Duschen, Spülkannen, Schläuche, Klistierspritzen, Unterlagen, Leib-, Monatsbinden und Gürtel, Hüftformer, Umstandskorsetts, Reformloiben  
**Büstenhalter Hautana, Damenbedienung separat!**  
 Celluloid-Kragen, Vorhemdchen und Manschetten.  
**GRETE WEMME, PIRNA**  
 Barblorgasse 18, Tel. 344.

Wo wird die Einwohnerschaft von Pirna u. Umgegend recit und am besten mit guter Ware bedient?  
 In sämtlichen Maler-Artikeln bei  
**Repe Nachfolger**  
 Pirna Schühgasse

**K. W. Kühnel**  
 Ofenbauwerkstätten  
 Fabrikation transportabler Herde u. Ofen  
 Pirna-Copitz, Lohmener Str. 1  
 Auch Teilzahlung ist gestattet  
 Bank-Konto: Stadtbank Pirna-Copitz 90  
**Arbeiterstimme**